

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

	Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 0728/2009/1.1	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Haushaltssatzung 2009			
<u>Beratungsfolge:</u> 19.02.2009 Finanzausschuss 23.02.2009 Verwaltungsausschuss 03.03.2009 Rat der Stadt Norden			
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Wiards		<u>Organisationseinheit:</u> Finanzen	

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung der Stadt Norden für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich Anlagen wird beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2012 wird beschlossen.
3. Der Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012 wird beschlossen.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

1. Verwaltungshaushalt 2009

1.1 Erreichen des ausgeglichenen Haushalts 2009

Der Rat der Stadt Norden hat in seiner Sitzung am 04.12.2008 (0651/2008/1.1) die Eckwerte mit einem strukturellen Fehlbedarf von 1.272.500 € beschlossen.

Der Verwaltungshaushalt des Haushaltsjahres 2008 wird mit einem Sollüberschuss in Höhe von ca. 2,99 Mill. Euro abschließen.

Da durch einen Anteil dieses Überschusses die Deckung des strukturellen Fehlbedarfs 2009 möglich ist, wird zum zweiten Mal hintereinander ein ausgeglichener Haushalt erreicht.

Der genannte Sollüberschuss 2008 setzt sich wie folgt zusammen:

Bedarfszuweisung	1.650.000 €
Mehreinnahmen Gem.-anteile a. d. Einkommen- u. Umsatzsteuer	530.000 €
Mehreinnahmen Zinsen	290.000 €
Minderausgaben bei der Gewerbesteuerumlage	320.000 €
Einsparungen in den Fachbudgets	200.000 €

1.2 Einnahmen und Ausgaben Verwaltungshaushalt

Auf der Basis des erläuterten Ausgleichs der Einnahmen und Ausgaben wurde der Haushaltsplanentwurf für den Verwaltungshaushalt in der Fassung vom 28.01.2009 wie folgt erstellt:

Einnahmen.....	32.412.800 €
Ausgaben.....	32.412.800 €

1.3 Volumen der Teilbudgets

Die Einnahmen und Ausgaben des Budgetplanes verteilen sich auf folgende Teilbudgets:

Teilbudget	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Allgemeine Finanzen	27.750.800 €	14.763.500 €	+ 12.987.300 €
Oberste Gemeinde- Organe/RPA/GIB/PR	112.900 €	894.600 €	-781.700 €
Fachbereich 1	383.000 €	2.861.400 €	-2.478.400 €
Fachbereich 2	2.720.400 €	8.407.800 €	-5.687.400 €
Fachbereich 3	1.445.700 €	5.485.500 €	-4.039.800 €
Gesamtbudget	32.412.800 €	32.412.800 €	0 €

Nähere Erläuterungen können dem Vorbericht entnommen werden.

2. Vermögenshaushalt

Das Gesamtvolumen des Vermögenshaushalts beträgt 5.672.200 Euro. Hierin ist auf der Einnahmenseite eine Rücklagenentnahme in Höhe von 2.793.800 € und auf der Ausgabenseite eine Zuführung zum Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.422.500 € (Haushaltsausgleich) enthalten (der Überschuss des Verwaltungshaushalts 2008 ist zum Ausgleich an den Vermögenshaushalt und von dort an die allgemeine Rücklage abzuführen).

Die im Haushaltsjahr 2009 vorgesehene Rücklagenentnahme berechnet sich wie folgt:

Überschuss des Verwaltungshaushalts 2008	2.990.000 €
Geplante Rücklagenentnahmen in den Planjahren 2010 u. 2011	<u>300.000 €</u>
Verbleibender Überschuss	2.690.000 €

Zweckgebundene Mittel im Rücklagenbestand für die Abrechnung der Erschließungsmaßnahme Fußgängerzone Neuer Weg	33.800 €
Entnahme aus dem übrigen Rücklagenbestand	30.000 €
Eingesparte Mittel im Vermögenshaushalt 2008	<u>40.000 €</u>
Rücklagenentnahme 2009 insgesamt	2.793.800 €

Vom Gesamtvolumen entfallen auf Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 3.209.700 €. Nachfolgend sind die herausragenden Maßnahmen für die Verkehrs-, Wirtschafts- und Bildungsinfrastruktur aufgeführt.

Hilfeleistungszentrum (Feuerwehr)	500.000 €
Energetische Sanierung Schulgebäude Wildbahn	700.000 €
Sanierung der Sporthalle Realschule	150.000 €
Errichtung einer Außenstelle der KGS Hage	50.000 €
Invest.-Zuschuss an den Landkreis für Sporthalle BBS	300.000 €
Ausbau und Erneuerung von Stadtstraßen	145.600 €
Ausbau von Wirtschaftswegen	50.000 €

2.2 Finanzierung des Vermögenshaushalts

Durch den erzielten Sollüberschuss des Verwaltungshaushalts 2008 konnte die gemäß der Beschränkung im Kontrakt 2012 höchstmögliche Kreditaufnahme 2009 in Höhe von 988.000 € (95 % der ordentlichen Tilgung) auf 411.000 € reduziert werden.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass durch die im Haushaltsbegleitgesetz 2009 gestrichene Investitionsbindung ab dem Haushaltsjahr 2009 für 12,3 % der Schlüsselzuweisungen eine Mindereinnahme im Vermögenshaushalt (die sich im Verwaltungshaushalt allerdings positiv auswirkt) im Vergleich zum Investitionsprogramm 2008 in Höhe von 685.000 € zu verzeichnen ist.

Wegen der im Laufe des Haushaltsjahres zu erwartenden Zuwendungen für Investitionen aus dem Konjunkturprogramm II des Bundes werden eventuell in einem Nachtragshaushalt zusätzliche Maßnahmen eingeplant werden können. Je nach Höhe der Zuwendungen und der Förderquote ist dann nötigenfalls eine Erhöhung der Kreditaufnahme festzusetzen.

Im Rahmen des haushaltswirtschaftlichen Gesamtdeckungsprinzips ergibt sich hinsichtlich der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 3.209.700 € folgende Finanzierung:

Eigenmittel	49,77 %
Zuweisungen (Land, Landkreis u. ä.)	37,43 %
Kredite	12,80 %

3. Finanzplanung und Investitionsprogramm

Gemäß § 90 NGO haben die Gemeinden ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Der Planungszeitraum umfasst die Jahre 2008 bis 2012. Das Investitionsprogramm bildet die Grundlage für den investiven Teil des Finanzplanes.

Die Ermittlung der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt für die Planjahre erfolgt grundsätzlich auf der Basis der Orientierungsdaten des MI.

Der Finanzplan für den Bereich des Vermögenshaushalts ist in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen (vgl. Investitionsprogramm).

4. Kommunale Einrichtungen und Eigenbetrieb

Für die kommunalen Einrichtungen und den Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Norden“ wurden Wirtschaftspläne erstellt, die als Anlagen dem Haushaltsplanentwurf beigelegt sind. Entsprechende Einzelheiten können den Vorberichten der Wirtschaftspläne entnommen werden.

Die Wirtschaftspläne beinhalten folgende Beträge:

a) Soziale Betriebe der Stadt Norden

Erträge und Aufwendungen jeweils lt. Erfolgsplan: 1.962.560 €

Einnahmen und Ausgaben jeweils lt. Vermögensplan: 314.000 €

b) Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen jeweils lt. Erfolgsplan: 2.397.300 €

Einnahmen und Ausgaben jeweils lt. Vermögensplan: 125.600 €

c) Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Norden“

Erträge lt. Erfolgsplan: 4.761.600 €

Aufwendungen lt. Erfolgsplan: 4.661.680 €

Einnahmen und Ausgaben jeweils lt. Vermögensplan: 1.922.900 €

5. Steuerhebesätze

Die im § 5 der Haushaltssatzung der Stadt Norden festgesetzten Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer bleiben im Vergleich zum Haushaltsjahr 2008 unverändert.